

Montfort-Bote

Amtliches Bekanntmachungs- und Mitteilungsblatt für die Gemeinde Langenargen-Oberdorf

59. Jahrgang

Langenargen, 18. Februar 2011

Nummer 7

Der Montfort-Bote erscheint wöchentlich jeweils freitags. – Preis: Einzelexemplar € 0,60, (per Austräger frei Haus monatlich € 2,60/ im Quartal € 7,80, bei Postbezug zuzüglich Postgebühren. **Redaktion:** Christina Köhler, Langenargen, Schillerstraße 6, Telefon 075 43/913025, E-Mail: montfortbote@online.de, Redaktionsschluss: Dienstag 16 Uhr.



Verlag und Anzeigen: Schwäbische Zeitung Tettngang, Lindauer Straße 11, 88069 Tettngang, Telefon 075 42/94 1860, Fax 075 42/94 1826, E-Mail: tettngang_anz@schwaebischezeitung.de, Vermerk: MoBo, Anzeigenschluss: Mittwoch 10 Uhr. **Vertrieb:** Sporthaus Glatzel, Bahnhofstraße 2, Telefon 075 43/2126, Fax 075 43/49216.

Homepage der Gemeinde Langenargen: www.langenargen.de E-Mail: rathaus@langenargen.de und touristinfo@langenargen.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil der Veröffentlichungen der Gemeinde Langenargen: Bürgermeister Rolf Müller

Amtliche Bekanntmachungen

Sitzung des Technischen Ausschusses

Am Montag, 21.02.2011 um 17.00 Uhr findet im Sitzungssaal des Rathauses Langenargen eine Sitzung des Technischen Ausschusses statt. Hierzu werden Sie herzlich eingeladen.

Langenargen, 08.02.2011

gez.: Bürgermeisteramt, Müller, Bürgermeister

Tagesordnung – Öffentlich –: 1. Baugesuch zum Neubau einer Doppelhaushälfte mit Carport, Albert-Schilling-Straße 25, Flst. Nr. 450/59, B.T.-Nr. 02/11. 2. Bauvoranfrage zur Bebauung des Flurstücks 277, Untere Seestr. 50, B.T.-Nr. 04/11. 3. Maßnahmen an der Sporthalle im Sportzentrum; hier: Sanierungsmaßnahmen an der Heizungs- und Lüftungsanlage, an den Flachdächern und Erneuerung des Dachlüfters. 4. Beschaffung eines Schüttgutsilos für den Winterdienst im Bauhof. 5. Einvernehmensentscheidungen durch Bürgermeister Rolf Müller. 6. Bekanntgaben. 7. Anfragen und Anregungen.

Gemeinderatssitzung

Am Montag, den 21. Februar 2011 um 18.00 Uhr findet im Sitzungssaal des Rathauses eine Gemeinderatssitzung (Sitzung Nr. 2/2011) statt. Hierzu sind Sie herzlich eingeladen.

Langenargen, 11.02.2011

gez.: Bürgermeisteramt, Müller, Bürgermeister

Tagesordnung – Öffentlich –: 1. Verwendung der Mittel für die energetische Verbesserung gemeindeeigener Gebäude u.a. WC beim Bahnhof, ehemaliges Lehrerwohnhaus, Schule Altbau, Villa Wahl usw. Im Haushaltsplan 2011 sind für energetische Maßnahmen 100.000 € eingestellt. Über die Verwendung ist zu entscheiden. 2. Schaffung von Räumlichkeiten für das DRK Langenargen. Die Feuerwehr benötigt einen weiteren Raum. Hierzu ist erforderlich, dass für das DRK ein neuer Raum geschaffen wird. 3. Neukalkulation der Abwassergebühren, Bestätigung der Berechnungsgrundlage und rückwirkende An-

derung der Abwassersatzung auf 01.01.2010. Aufgrund eines Urteils des Verwaltungsgerichtshofes Baden-Württemberg ist eine ausschließliche Erhebung der Abwassergebühr nach dem Frischwasserbezug nicht zulässig. Deshalb war diese Gebühr erneut zu kalkulieren. Über die Gebührenkalkulation ist zu beraten und die Änderungssatzung ist rückwirkend zu beschließen. 4. Beschaffung von Bauhoffahrzeugen als Ersatz für das Multifunktionsfahrzeug „Tremo“, Baujahr 1994, inklusiv deren Ausstattung und Bericht über die Zuordnung zum Fremdenverkehrsbetrieb. 5. Arbeitsvergaben a) Bau eines Kinderhauses „Rumpi“; hier: Vergabe der Arbeiten für die Dachkonstruktion und den Dachaufbau, die Lüftungsinstallation und die Sanitärinstallation mit Gesamtkosten von rd. 224.600 € (Kostenschätzung) b) Maßnahmen der Kanalsanierung im Haushaltsjahr 2011 mit Kosten von ca. 192.000 € 6. Jagdrecht – Einberufung der Jagdgenossenschaftsversammlung und Zustimmung der Gemeinde zur eventuellen Übertragung der Verwaltung der Jagdgenossenschaft auf die Gemeinde; Über die Angelegenheit ist zu beraten und zu entscheiden. 7. Bericht zum Jugendtreff Stellwerk. Der Bericht wird schriftlich zur Kenntnis gegeben. 8. Festlegung der Sitzungstermine im 2. Halbjahr 2011. 9. Beschlussfassung über die eingegangenen Spenden und Zuweisungen bei der Gemeinde Langenargen und bei der Stiftung „Hospital zum Heiligen Geist“. 10. Bekanntgabe der in der letzten nichtöffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse und sonstige Bekanntgaben. 11. Anfragen und Anregungen.

Gesetzliche Ausweispflicht

Für Bürgerinnen und Bürger mit deutscher Staatsangehörigkeit besteht ab dem vollendeten 16. Lebensjahr eine gesetzliche Ausweispflicht, die sowohl mit einem Personalausweis als auch mit einem Reisepass erfüllt werden kann.

Das Passamt der Gemeinde Langenargen bietet als Service im Vierteljahresturnus ein Schreiben an, das Bürgerinnen und Bürger darauf aufmerksam macht, nicht mehr im Besitz eines gültigen amtlichen Ausweises zu sein.

Neue Ausweisdokumente können unter Vorlage eines aktuellen Fotos beim Bürgerservice im Rathaus, EG beantragt werden.

Der Montfort-Bote gratuliert

Frau Ingelore Bruno, Friedrichshafener Straße 27/2, zur Vollendung ihres 73. Lebensjahres am 19. Februar.

Herr Siegfried Schwarz, Möwenweg 25, zur Vollendung seines 73. Lebensjahres am 19. Februar.

Frau Anna Sprinz, Bahnhofstraße 1, zur Vollendung ihres 72. Lebensjahres am 17. Februar.

Frau Anneliese Heuvers, Klosterstra-

ße 38, zur Vollendung ihres 74. Lebensjahres am 20. Februar.

Frau Rosa Bahle, Lerchenweg 10, zur Vollendung ihres 74. Lebensjahres am 21. Februar.

Frau Dorothea Groß, Von-Kiene-Straße 26, zur Vollendung ihres 71. Lebensjahres am 22. Februar.

Frau Dorothea Schulze, Krokusweg 4, zur Vollendung ihres 77. Lebensjahres am 23. Februar.

Herr Friedrich Hack, Gartenstraße 4, zur Vollendung seines 74. Lebensjahres am 24. Februar.

Frau Edith Kees, Wiesenweg 13, zur Vollendung ihres 72. Lebensjahres am 25. Februar.

Herr Hermann Fischer, Fichtenweg 11, zur Vollendung seines 72. Lebensjahres am 25. Februar.

Herr Horst Wiczorek, Wiesenweg 9, zur Vollendung seines 77. Lebensjahres am 25. Februar.

Herzlichen Glückwunsch, einen schönen Festtag, Gesundheit und alles Gute für das nächste Lebensjahr.

Veranstaltungen

Samstag, 19. Februar: „Das Narrenschloss“ – AUSVERKAUFT – all inclusive-Ball der Narrenzunft d' Dammglonker, Beginn: 19:30 Uhr auf Schloss Montfort.

Mittwoch, 23. Februar: Dui do on de Sell: „I will endlich au amole“, Comedy auf Schwäbisch mit Doris Reichenauer und Petra Binder, Beginn: 20 Uhr im Münzhof, Vorverkauf bei der Tourist-Info, Tel.: 9330-92.

Donnerstag, 24. Februar: Wochenmarkt vor dem Rathaus, 8-13 Uhr.

Es wird eingeladen

Dammglonkergruppe: Heute Freitag, 18. Februar, 19 Uhr, Glonkerhock im Häs im „Amtshof“ Langenargen.

Wintersportverein: Heute, Freitag, 18. Februar, nächste Skiecke um 19 Uhr im Hotel Krone.

Narrenzunft d'Dammglonker: Samstag, 19. Februar, 19:30 Uhr, Das Narrenschloss, Einlass ab 19 Uhr.

Narrenzunft d'Dammglonker: Sonntag, 20. Februar, 14 Uhr, Umzug Kluffern, Abfahrt Bus: 11.30 Uhr, Gruppen: alle außer Senat.

CDU Langenargen: „Zukunftsperspektiven für Baden-Württemberg“, Politischer Abend mit Staatssekretär Hubert Wicker, Dienstag, 22. Februar, Kavalierhaus, 20 Uhr.

Hospizgruppe: Nächstes Treffen am Montag, 23. Februar, um 17:30 Uhr im Hospital.

– Voranzeige – **Partnerschaftsverein Langenargen/Bois le Roi:** Der Partnerschaftsverein Langenargen /Bois le Roi lädt alle Mitglieder, Freunde und Interessierte am Freitag, 4. März, um 19 Uhr zum Stammtisch in das Hotel „Löwen“ ein. Bei dieser Gelegenheit können Mitglieder und Freunde des Vereins in einem zwanglosen Beisammensein Themen, die den Partnerschaftsverein betreffen, besprechen sowie Erfahrungen auf dem Gebiet der deutsch/französischen Freundschaft und der europäischen Völkerverständigung austauschen. Wir freuen uns auf ein zahlreiches Erscheinen. Anmeldung erbeten bis 1. März unter jumischmidt@gmx.de oder unter der Telefonnummer 07543/49450.

Bereitschaftsdienste

Erreichbarkeit des ärztlichen Notdienstes für Langenargen, Kressbronn, Eriskirch unter der Notdienst-Rufnummer

0 180 1 92 92 96

Montag bis Freitag ab 19 Uhr bis darauf folgender Tag 8 Uhr; Wochenende: Samstag ab 8 Uhr bis Montag 8 Uhr; Feiertag ab 8 Uhr bis darauf folgender Tag 8 Uhr

Rettungsdienst+Feuerwehr, Notruf 112
Krankentransport, 19222

Zahnärztlicher Dienst: Zu erfragen über Tel. 0 180 5 911-620.

Tierärztlicher Dienst: Tierarztpraxis 07543/1415 (ggf. Anrufbeantworter) oder Rettungsleitstelle 07541/19222.

Die **Notdienstapotheken** im Dienstkreis Lindau bis Langenargen sind von 8:30 bis zum folgenden Tag 8:30 Uhr dienstbereit – im Kreis Friedrichshafen von 8 bis 8 Uhr. Notdienstgebühr außerhalb der allgemeinen Ladenschlusszeiten: 2,50 Euro. Der Notdienst der Apotheken wurde eingerichtet, damit jederzeit für dringende Fälle Arzneimittel zur Verfügung stehen. Apothekennotdienste sind telefonisch vom Festnetz unter Tel. 0137 888 22 833 und vom Handy unter Tel. 22 833 zu erfahren oder auch im Internet unter www.lak-bw.notdienst-portal.de oder im Aushang an den Apotheken zu finden.

Projekt JA! – Jung für Alt: Bei diesem sozialen Projekt werden jugendliche Helfer an ältere und/oder hilfebedürftige Menschen vermittelt (Sozialdienst Seniorenwohnanlage Tel. 499028 und Gisela Sterk, Jugendbeauftragte Gde. Langenargen Tel. 9330-47).

Sozialstation St. Martin Langenargen: Kranken- und Altenpflege – Familienpflege – Mobiler Sozialer Hilfsdienst: Mo–Do 8–16 Uhr, Fr 8–12 Uhr u.n. Vereinbarung. Tägl. rund um die Uhr: Tel. 12 70 – Essen auf Rädern: Elisabeth Friedrich (werktags erreichbar von 8:30–10 Uhr, Tel. 96 42 67).

Nachbarschaftshilfe Langenargen: Marianne Weber, Tel. 0 75 41 / 8 28 00, anzutreffen in der Sozialstation, Klosterstraße 35, Langenargen, Donnerstag 9–12 Uhr.

AmbuCare® – Fachpflegedienst Ursula Kottsiepe: Tel. 0 75 43 / 13 91, mobiler Mittagstisch „HotelDAHEIM“, Hausnotruf, stundenweise Betreuung, allgemeine und spezielle Krankenpflege (rund um die Uhr persönlich erreichbar).

Seniorenberatung in Langenargen: jeweils Di und Mi nach telefonischer Vereinbarung im Sozialdienstbüro der Seniorenwohnanlage in der Eugen-Kauffmannstr. 2. Um telefonische Voranmeldung unter Tel. 499028 wird gebeten.

Suppenküche Samariter: Eine warme Mahlzeit auch mit leerer Geldbörse samstags bei Astrid und Gottfried Reitemann von 12–15 Uhr in der Friedrichshafener Straße 17/1.

Hilfe für überschuldete ehemals Selbstständige, Bürgschaft geschädigte Frauen, Arbeitnehmer/-Innen: DGV Deutsche Gesellschaft für Förderung der Verbraucherschuldung e.V., Ratsuchende erhalten innerhalb von 6–10 Tagen einen Termin. Weitere Infos und Terminvereinbarung unter Tel. 0761/292869-0.

Pflegestützpunkt im Bodenseekreis: Kostenlose und neutrale Information und Beratung zum Thema Pflege für Betroffene, Angehörige und Interessierte, über gesetzliche und kommunale Leistungen, regionale Dienstleister und Betreuungsangebote sowie Hilfe bei der Antragstellung. Landratsamt Bodenseekreis, Glärnischstr. 1-3, Zimmer G 102, Mo-Fr, 9-12 Uhr, Do 14-17 Uhr. E-Mail: pflegestuetzpunkt@bodenseekreis.de.

Erziehungs-, Familien- und Jugendberatung: Caritas Bodensee-Oberschwaben,

Katharinenstraße 16, Friedrichshafen, Tel. 07541/3000-40. Außensprechstunden in Kressbronn ohne Voranmeldung (kostenfrei und vertraulich) im „Kleinen Zimmer“ unter der Kath. Kirche von 9–11 Uhr an folgenden Terminen: 2. März, 6. April, 4. Mai.

Frauen helfen Frauen e.V.: Anlaufstelle für Frauen, Beratung und Unterstützung bei körperlicher, seelischer oder sexueller Gewalt und in Lebenskrisen. Mo, Di und Do 9–12 Uhr, Mi 17–19 Uhr und Fr 12–14 Uhr. Ailinger Straße 38/1 in FN, Tel. 07541/21800.

Selbsthilfegruppe für Angehörige von alkohol- und medikamentenabhängigen Menschen: Mehrgenerationenhaus, Spitalstraße 3 in Markdorf, Infotelefon 07555/919841, Treff jeden Donnerstag, 19:30 Uhr.

Der VdK Sozialrechtsschutz gGmbH informiert: Die Sprechtag des Sozialreferenten Gernot Schöndorf finden statt in Friedrichshafen, Franziskuszentrum, Franziskusplatz 1, 88045 Friedrichshafen jeden Dienstag in der Zeit von 9–12 Uhr und 13–15:30 Uhr (nur mit Terminvereinbarung). Informiert und beraten wird in allen sozialrechtlichen Fragen, u.a. im Schwerbehindertenrecht, in der gesetzlichen Unfall-, Renten-, Kranken- und Pflegeversicherung. Bei Fragen und für Terminvereinbarung erreichen sie den Sozialverband VdK Sozialrechtsschutz in Ravensburg unter Tel. 0751/7696211.

Kinder und Eltern

Familientreff Rumpelstilzchen in den Räumen Mühlstraße 24, Langenargen, Telefon 4 98 60; Internetadresse: www.rumpelstilzchen-langenargen.de; *Gruppenangebote für Mitglieder:* Jumbogruppe (ab 2,5 Jahre), Dinogruppe (ab 1,5 Jahre), Bienchengruppe (Mutter-Kind-Gruppen ab 6 Monate). *Angebote auch für Nichtmitglieder:* *Freitagstreff:* der offene Treff für Kinder und Eltern jeder Altersgruppe (auch für Nichtmitglieder) von 15–17 Uhr. *Montagstreff:* 15–17 Uhr mit Margrit Wahl, Tel. 49 90 89 (Kinderbetreuung mit Manu Darga). Montag, 21. Februar, stellt die Gruppe Masken und Hüte her.

Märchenstunde in Schlatt

Jeden Freitagnachmittag von 15:15-16 Uhr in den Gruppenräumen der Ev. Kreuzkirche, Schubertstrasse, Eriskirch-Schlatt, werden Märchen vor einer schönen Kulisse erzählt und anschließend von den Kindern nachgespielt. Infos bei S.Vennemann unter Tel.: 07541/-981916. Auf dem Terminplan stehen am 18. Februar Dornröschen, 25. Februar Der kleine Muck, 11. März Allerleirauh und 18. März Jorinde und Joringel.

Allgemeine Hinweise

Tourist-Information: Öffnungszeiten bis Februar 2011: Mo-Fr von 9-12 Uhr. Tel.: 9330-92.

Bücherei, Lese- und Aufenthaltsraum im Münzhof: PC mit Internetzugang, Öffnungszeiten: Mo geschlossen, Di 10–12 und

15–18 Uhr, Mi 15–18 Uhr, Do 10–12 und 15–19 Uhr, Fr 15–18 Uhr. Lesefoyer zu den Öffnungszeiten der Bücherei.

Öffnung des Recyclinghofes: Fr 15–17 Uhr, Sa 9–12 Uhr.

Abbucheraktion beim Abfallwirtschaftsamt

Mit Versand der diesjährigen Müllgebührenbescheide führt das Abfallwirtschaftsamt des Bodenseekreises eine große Abbucheraktion durch. Wer schnell ist, wird belohnt. Die ersten 100 Kunden, die eine Abbuchungsermächtigung dem Abfallwirtschaftsamt erteilen, bekommen als Dankeschön einen original „Müllwurf-Fußball“.

Zusätzlich nimmt jeder, der uns bis zum 1. April eine Abbuchungsermächtigung erteilt an einer Verlosung teil. Zu gewinnen gibt es 3 attraktive Hauptpreise: 1. Preis: 2 Eintrittskarten für die diesjährigen Bregenzer Festspiele „André Chénier“; 2. Preis: 2 Konzertkarten für „David Garrett“ im Schloß Salem; 3. Preis: 2 Konzertkarten für „James Blunt“ im Schloß Salem.

Hinweis zur Borkenkäferbekämpfung nach § 68 Landeswaldgesetz

Der milde Witterungsverlauf im Herbst 2010 hat die Borkenkäferentwicklung bis weit in den November hinein begünstigt, so dass von einem höheren „eisernen Bestand“ als in den Vorjahren ausgegangen werden muss.

Das Forstamt Bodenseekreis weist darauf hin, dass nach den Bestimmungen des Landeswald- und Pflanzenschutzgesetzes die Waldbesitzer verpflichtet sind, zur vorbeugenden Abwehr von Waldschäden, insbesondere der Ausbreitung von rindenbrütenden Borkenkäfern, folgende Maßnahmen durchzuführen:

Einschlag und Aufarbeitung aller Fichten mit erkennbaren Borkenkäferschäden durch abblätternde Rinde, Harzfluß, braunverfärbten Kronen.

Zur Ausführung dieser Maßnahmen setzt das Forstamt gemäß § 68 Abs. 1 LWaldG eine Frist bis spätestens

15. April 2011

Bei Nichtbeachtung dieses Hinweises müssen Waldbesitzer mit einer forstaufsichtlichen Anordnung rechnen, deren Umsetzung erzwungen werden kann.

Sofern Waldbesitzer zur Durchführung der erforderlichen Arbeiten nicht selbst in der Lage sind, bietet das Forstamt entsprechende technische Hilfestellung gegen Kostenersatz an oder ist behilflich bei der Vermittlung von forstlichen Fachunternehmen.

Bei gewünschter Vermarktung des Käferholzes über das Forstamt, ist die Holzaushaltung vorab zwingend mit dem zuständigen Forstrevierleiter abzusprechen. Auf Grund der weiterhin sehr guten Absatzlage für Fichtenstammholz ist derzeit eine rasche Vermarktung auf hohem Preisniveau gesichert. Weitere Forstinfos und zuständige Ansprechpartner unter: www.bodenseekreis.de.

Außerdem in Langenargen

Jugend-Disco

Heute, am Freitag, 18. Februar, lädt die kath. Kirchengemeinde und die Gemeindejugendbeauftragte, Giesela Sterk, alle ab 12 Jahren, herzlich in das kath. Gemeindehaus, Kloster Str.31, ein. Ausweis bitte mitbringen. Unterstützt wird die Jugend-Disco wieder vom Eventteam „Revolution“. Die Jugendlichen erwartet dieses Mal eine Boarder-Party. Wer in Ski-Outfit kommt, bekommt ein Ski-Wasser umsonst. Dieses ist auch unser Special-Getränk des Abends. Für den kleinen Hunger gibt es LKWs. Es wird eine bekannte Tanzgruppe aus LA auftreten und Breaker der BPM-Crew aus Lindau. Wir wollen gemeinsam einen SKI-Wettlauf starten und es wird ein Fun-Board-Jump-Contest stattfinden. Das ganze kostet wie immer 1€ Eintritt, doch Achtung: One-Way-Ticket! Die Jugend-Disco findet von 19-22 Uhr statt. Im Anschluss gibt's wie immer die After-Jugend-Disco, ab 14 Jahren, im Stellwerk.

Staatssekretär Hubert Wicker kommt nach Langenargen

Die CDU Langenargen lädt zu einem politischen Abend am Dienstag, 22. Februar, um 20 Uhr ins Kavalierehaus ein. „Zukunftsperspektiven für Baden-Württemberg“ lautet das Thema der öffentlichen Veranstaltung. Die Langenargener Union freut sich darüber, dass mit dem Leiter der baden-württembergischen Staatskanzlei und Staatssekretär im Staatsministerium Hubert Wicker ein prominentes Mitglied der baden-württembergischen Landesregierung nach Langenargen kommt. An dem Abend soll die künftige Entwicklung von Baden-Württemberg im Mittelpunkt stehen. Für die Bürgerinnen und Bürger gibt es auch die Möglichkeit mit Staatssekretär Wicker ins Gespräch zu kommen. Die Veranstaltung beginnt um 20 Uhr.

„Dui do on de Sell“ präsentieren Schwäbische Comedy

Das Kabarett-Duo „Dui do on de Sell“ mit Petra Binder und Doris Reichenauer ist am Mittwoch, 23. Februar, um 20 Uhr mit dem Programm „I will endlich au amole“ zu Gast im Münzhof Langenargen.

Als „Schwertgosch“ bezeichnet der Schwabe eine Frau, die erstens viel redet und zweitens dabei weder Freund noch Feind, sondern nur Opfer kennt. Gäbe es den Ausdruck noch nicht, für das Duo „Dui do on de Sell“ hätte man ihn erfinden müssen. Als die legendären Putzweiber Karlene und Mariele haben sie vor über 10 Jahren ihre Kabarettkarriere begonnen, heute sind „Dui do on de Sell“ nicht mehr aus dem Ländle wegzudenken. Die beiden Ulknudeln sorgen für pausenlose Lachsalven, nehmen kein Blatt vor den Mund und schonen weder das Publikum noch sich selbst. Mit einer gehörigen Portion sarkastischer

Selbstironie gehen sie durch den alltäglichen Wahnsinn.

Während die beiden ihrer Arbeit nachgehen und so manche Glatze polieren, Ohren putzen oder Schultern abstauben, werden Themen wie Potenzprobleme, Autofahrer oder die Gemeinheiten der Ehemänner bequatscht. Der schwäbische Feingeist wird karikiert und auf die Spitze getrieben von zwei temperament-vollen und wortgewaltigen Weibern, wie man sie keinem Mann wünschen würde.

Doch dann haben die beiden die Nase voll vom Putzfrauen-Dasein und machen sich auf zum Cluburlaub in die Türkei. Dort haben sie reichlich Gelegenheit, sich als typisch deutsche Touristen auszuzeichnen. Karten für den Comedy-Abend erhalten Sie bei der Tourist-Info unter Tel.: 9330-92.

Neuheiten in der Bücherei



Die Bücherei Langenargen hat wieder neue Medien im Regal, die Sie interessieren könnten: Romane: Klassen, Lucie: Der 13. Brief (Krimi); Flebbe, Lucie: Hämatom (Krimi); Mann, S.: Fangschuss (ein Schweizer Krimi); Troisi, L.: Schattenkämpferin - Das Siegel des Todes (Fantasy); Troisi, L.: Schattenkämpferin - Das Erbe der Drachen (Fantasy); Sachbücher: Weissler, U.: Endlich selbstständig; Wöhe, G.: Einführung in die Allgem. Betriebswirtschaftslehre; Schultz, V.: Basiswissen Controlling; Schlembach, C.: Businessplan; Kassetten: Frag doch mal .. Fragen und Antworten an die Maus; Die Maus – die schönsten Lieder; CD: Die Maus-Mausflug durch die Jahreszeiten; Die Maus- die schönsten Geschichten.

Lesezirkel

Wer interessiert sich für gute Bücher und möchte sich mit anderen Interessierten austauschen? Haben Sie Bücher, über die Sie einmal sprechen möchten? Dann kommen Sie doch auch zum Lesezirkel der Bücherei. Wir tauschen uns zu verschiedenen Genres und Schriftstellern in lockerer Runde aus. Schauen Sie einfach mal vorbei! Infos unter der Tel.: 07543-2559, in der Bücherei im Münzhof, Marktplatz 24, Langenargen.

Der nächste Literaturzirkel findet am Donnerstag, 17. März, um 19 Uhr statt. Buch des Abends: „Lila, Lila“ von Martin Suter.

Wer sich das Buch nicht kaufen möchte, kann sich das Bücherei-Exemplar vormerken lassen. – Eintritt frei –

Bisherige Neuvorschläge für zukünftige Zirkel: Moriarty, Laura: Die Versprechen meiner Mutter; Baldursdottir, Kristin Marja: Möwengelächter; Welcher Titel fehlt noch? Die Bücherei nimmt Anregungen gerne auch während der Öffnungszeiten entgegen.

Spielzeug- und Kleiderflohmarkt des Rumpelstilzchens

Am Sonntag, 27. März, veranstaltet der Familienverein Rumpelstilzchen von 10-12 Uhr in der Turn- und Festhalle Langen-

argen wieder seinen Spielzeug- und Kleid-erflohmmarkt.

Angeboten werden Erstlingsausstattung, gut erhaltene Kinderkleidung (Gr. 56-188), Spielzeug, Kinderautositze, Schwangerschaftsbekleidung und vieles mehr. Gleichzeitig findet ein Kuchenverkauf zugunsten des Rumpelstilzchens statt.

Telefonische Reservierung der Tische ist ab 21. Februar möglich bei S. Bießenberger, Tel: 07543/3256 oder bei I. Stange, Tel: 07543/499799. Der Aufbau der Tische erfolgt am Sonntag, 27. März, von 9-10 Uhr, der Abbau anschließend an den Flohmarkt von 12-13 Uhr.

Sonderaktion Zugmaschinen

Für die Hauptuntersuchung angemeldeter Zugmaschinen gem. § 29 StVZO ist als letzter Termin 2. März vorgesehen. Die Abnahme erfolgt bei der Fa. Ege in Langenargen. Es wird um Anmeldung bis 10 Tage vor dem Abgabetermin beim TÜV Service Center in Tettang gebeten. Es können nur angemeldete Fahrzeuge begutachtet werden. Zur Überprüfung muss der Fahrzeugschein samt Beiblatt vorliegen. Ein gereinigtes Fahrzeug erlaubt eine schnelle Überprüfung.

Der Fischer und seine Seele – Musikalische Lesung nach Oscar Wilde

Am Samstag, 26. Februar, lädt das Ensemble [ˈtse:fyɪr] um 18 Uhr zu einer „Seelewanderung“ der ganz besonderen Art in das Schloss Montfort, Langenargen, ein.

„Wozu ist meine Seele gut?“, fragt sich der junge Fischer in der märchenhaften Erzählung von Oscar Wilde. „Ich kann sie nicht sehen. Ich kann sie nicht greifen. Sie ist mir unbekannt.“

Als „beseeltem“ Menschen ist es dem Fischer nicht möglich, seine Liebe zu einer Meerjungfrau zu leben. Deshalb trachtet er danach, sich seiner Seele zu entledigen. Dies ist der Beginn einer atemberaubenden, spannenden Geschichte, in der sich der junge Fischer und seine Seele auf ein gewagtes Abenteuer begeben.

Oscar Wilde verfasste dieses tiefsinnige Märchen 1891. Er verarbeitet darin nicht nur die „andersartige Liebe“ über alle gesellschaftlichen und religiösen Konventionen hinweg, sondern auch die tiefenpsychologische Bedeutung einer Trennung von Körper, Geist und Seele in all ihrer Konsequenz.

Der bekannte Sprecher und Bayern1-Radiomoderator Christian Jungwirth liest die spannende Erzählung in einer gekürzten Fassung. Er nimmt den Zuhörer bei der Hand und begleitet ihn sanft und spielerisch zu den schillernden Handlungsschauplätzen der Märchenerzählung. Dabei schlüpft er mühelos in die verschiedenen Rollen der Protagonisten und vollzieht meisterhaft den Wechsel von Realem hin zum irreal Groteskem.

Das Ensemble [ˈtse:fyɪr] entführt das Publikum auf eine rasante Berg- und Talfahrt der Gefühle. Die vier Musiker übernehmen den

Part, die tiefe seelische Dimension erfahrbar zu machen. Von eingängigen Chansons bis hin zu hochdramatischen Stücken namhafter Komponisten (E. Chausson, A. Dvorak, B. Bartók, G. Verdi, J. Massenet, C. Debussy, J.-M. Ravel, H. Purcell, A. Ponchielli, A. Berg, J. Quantz, G. Fauré, C.-F. Gounod) überwiegend aus der Romantik spannen sie einen bewegenden musikalischen Bogen.

In der ungewöhnlichen Kombination Gesang, Flauti dolci und Piano fasziniert das Ensemble [ˈtse:fyɪr] mit seinem völlig neuen Klangkonzept. Seit Anfang 2004 musizieren die vier Ensemblemitglieder auf hohem technischem und künstlerischem Niveau miteinander. Bei zahlreichen Auftritten haben sie die Zuhörer mit ihren extravaganten, ungewöhnlichen [ˈtse:fyɪr]-Klängen begeistert. Ausführende sind Bel Canto Ilona Waidosch; Flauti Dolci: Agnes Radecker, Ina Sabatke; Piano Forte: Berthold Mai; Narratore: Christian Jungwirth. Karten sind an der Abendkasse ab 17:30 Uhr oder im Vorverkauf unter Tel.: 308190 erhältlich.

Aus der Nachbarschaft

Preisgekrönte, oberschwäbische a capella-Mundartistik

Anlässlich des 20-jährigen Bestehens des Chors TonArt Neukirch e.V. gastiert die a capella-Gruppe Mannes Sangesmannen am 11. März um 20 Uhr in der Turn- und Festhalle in Neukirch.

Mannes Sangesmannen sind Oberschwaben. Und das zeigen sie gern und bei jeder Gelegenheit. In ihren Texten beleuchten die Sieger des Kleinkunstpreises Baden-Württemberg 2005 das Leben in Oberschwaben, schauen aber oft in ironisch-hintergründiger und skurriler Art über den oberschwäbischen Tellerrand hinaus.

Was allerdings zum Alltag und zur Identität der Menschen in Oberschwaben gehört, wissen selbst die ehemaligen Klosterschüler nicht wirklich. Gehört die Hausschlachtung eines Schweins noch zum oberschwäbischen Alltag oder eher das vakuumierte Hähnchenbrustfilet aus dem Supermarkt? Machen Landschaft, Erziehung und Familie oder etwa das Essen die Heimat aus? Und was bedeutet es, wenn im oberschwäbischen Idyll leichter ein Döner als ein Backschdoikäs aufzutreiben ist?

Mannes Sangesmannen geben auf diese Fragen überraschende Antworten. Ebenso überraschend sind die ungewöhnlichen Wortspiele in ihren Liedtexten, die auch für Reischmecke und andere Nichtschwaben ein Ohrenschauspiel sind. Karten können ab 21. Februar bei jedem Chormitglied oder im Rathaus Neukirch bei Frau Staudacher, Schulstraße 3, zum Vorverkaufspreis erworben werden unter Tel.: 07528/9209212. Nähere Infos auch unter www.sangesmannen.de.

Blutspende in Kressbronn

Der DRK-Blutspendedienst bedankt sich bei allen Blutspendern mit einem Rauchwärmelder. Blut ist ein lebenswichtiges

Organ, welches nicht künstlich herstellbar ist. Blutspenden sind daher essenziell nötig und ohne Alternative. Jeden Tag werden mindestens 3.000 Blutkonserven benötigt, um die Kliniken in Baden-Württemberg und Hessen für die Versorgung der Kranken und Verletzten entsprechend auszustatten.

Der DRK-Blutspendedienst bittet daher um eine Blutspende am:

Montag, 28. Februar, 15-19:30 Uhr
Seesporthalle, Maicherstraße 33
880791 Kressbronn

Das DRK möchte dazu beitragen, das Leben der Spender zu schützen. Nicht nur Blutspender sind Lebensretter – Rauchwärmelder auch! Daher erhalten alle Spender im Aktionszeitraum vom 3. Januar bis 20. März als besonderes Dankeschön für ihre Blutspende einen Rauchwärmelder. Damit die freiwilligen Lebensretter nachts ruhig schlafen können und sie und ihre Familie geschützt sind.

Blut spenden kann jeder Gesunde zwischen 18 und 71 Jahren, Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 64 Jahre sein. Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Blutentnahme eine ärztliche Untersuchung. Die eigentliche Blutspende dauert rund 15 Minuten. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollten Spender eine gute Stunde Zeit einplanen. Eine Stunde, die ein ganzes Leben retten kann. Bis zu sechs Mal innerhalb eines Jahres dürfen Männer spenden, Frauen bis zu vier Mal.

Weitere Informationen zur Blutspende erhalten Sie unter der gebührenfreien DRK-Service-Hotline 0800-1194911 und im Internet unter www.blutspende.de.

Nonnenhorner Wagenfasnet

Die Nonnenhorner haben wieder großes vor, denn am Sonntag, 27. Februar um 14:11 Uhr rollt die originale Nonnenhorner Wagenfasnet wieder als Umzug durch das Weindorf am Bodensee. Bei ihrer Art von Umzug können die Nonnenhorner Narren auf eine lange Tradition zurückblicken, brachten doch Kriegsheimkehrer des 1. Weltkriegs diese Art des Faschings an den Bodensee. Würden damals noch überwiegend Berufsstände auf den prächtigen Wagen präsentiert, so ziehen die Weindörfler heutzutage sowohl das Dorfgeschehen als auch dankend angenommene Pannen und Vorkommnisse aus den Nachbargemeinden durch den Kakao. Auch Dinge aus Sport und Politik sind vor dem Spott der Weindörfler keineswegs sicher.

Mit ca. 25 Fasnetswagen sowie 12 Zünften mit 1800 Maskenträgern stoßen die Nonnenhorner diesmal ziemlich an die Grenze des Machbaren. Aber es soll auch kein normaler Umzug sein. Denn die Narren haben ein tolles Jubiläum zu feiern: Der vereinseigene Narrenbenz ist ein „Benz 08/18 geräuschlos“ aus dem Jahre 1911 und wird stolze 100 Jahre alt. Und dafür ist der Automobilveteran extra nochmal aufpoliert wor-

den. Lack und Innenraum wurden gerichtet, ein neues TÜV-Gutachten erstellt und der Oldtimer mit LI-B 1911 H offiziell zugelassen. Klar fährt dieses Schmuckstück am Nonnenhorner Umzug mit der Startnummer 1 voraus.

Die Nonnenhorner Narren freuen sich am 27. Februar wieder auf viele Besucher denen sie die Anreise mit der Bahn empfehlen, da das Parkplatzangebot doch begrenzt ist, oder raten zu einem entspannten Sonntagsspaziergang aus den Nachbargemeinden nach Nonnenhorn. Um den Besuchern wieder möglichst viel Hintergrundinformationen zu geben, wird der Umzug wieder kommentiert: von Rolf Mack in der Sonnenbichlstrasse, von Frank Habelmann bei Auto Trautwein, von Peter Hanusch an der Ehrentribüne am Stachus sowie von Jörg Fischer in der Conrad-Forster-Strasse bei Hener's. Im Anschluss an den Umzug laden die Nonnenhorner Gastronomie, sowie die 3 Weinrädle, die Stedi-Halle und ein Discozelt zum verweilen und feiern ein. Umzugsabzeichen gibt es zum Preis von 3 €, wovon 1 € in die Restaurierung des Benz fließt. P.H.

vhs
Volkshochschule
Bodenseekreis

Anmeldungen und Information:

www.vhs-bodenseekreis.de

VHS-ServiceZentrale im Landratsamt:

Tel.: 07541 204-5431

Fax: 07541 204-5525

Noch Plätze frei in Langenargen

Englisch lernen im Schlaf? Suggestopädie-Seminar der VHS: Für Teilnehmende mit Grundkenntnissen der englischen Sprache gibt es ein intensives und abwechslungsreiches Seminar am Samstag, 12. März, von 9-17 Uhr und am Sonntag, 13. März, von 9:30 -17:30 Uhr im Kavalierhaus. Und was bedeutet „Suggestopädie“? Der bulgarische Professor Lozanov entwickelte in den 60er Jahren eine Unterrichtsmethode, mit der die Lerngeschwindigkeit gesteigert werden kann. Die Grundideen: Lernen findet in einer positiven Atmosphäre statt, Lernen macht Freude und findet in entspanntem Zustand statt. Weitere Informationen zur Unterrichtsmethode und Anmeldung zum Wochenendkurs bei der VHS Bodenseekreis unter Tel.: 07541 204 5635.

Italienisch Grundstufe 2, Niveau A1, Kurs Nr. A409214LA, Raffaella Pagani, „Espresso“, Bd. I, Lektion 4 (Hueber Verlag), Montag, 21. Februar, 8:30-10 Uhr, 15 Termine, Langenargen, Seniorenbegegnungsstätte.

Italienisch Grundstufe 8, Fortsetzung, Niveau A2, Kurs Nr. A409802LA, Raffa-

ella Pagani, „Espresso“, Bd. II, Lektion 9 (Hueber Verlag), Wiedereinsteiger sind herzlich willkommen. Benvenuti! Montag, 21. Februar, 10-11:30 Uhr, 12 Termine, Seniorenbegegnungsstätte.

Italienisch Grundstufe 4, Niveau A1, Kurs Nr. A409412LA, Raffaella Pagani, „Espresso“, Bd. I, Lektion 9 (Hueber Verlag), Montag, 21. Februar, 14-15:30 Uhr, 15 Termine, Seniorenbegegnungsstätte

PC-Kurse der VHS Bodenseekreis

„Windows 7 für Umsteiger“ Dieser Kurs richtet sich an PC-Anwender, die bereits über Grundkenntnisse in einer der früheren Windows-Versionen verfügen und sich nun in kompakter Form über die Neuerungen von Windows 7 informieren wollen. Am Montag, 28. Februar, 18:30-21:30 Uhr, Kurs-Nr: A501196TZ.

Bilder verwalten mit „Picasa“ Bringen Sie Ordnung in Ihre Fotosammlung. Voraussetzungen sind Grundkenntnisse in Windows und sicherer Umgang mit der Maus. Am Montag, 14. März, 8:15- 12 Uhr, Kurs-Nr: A501947TZ

„HTML-Aufbaukurs“ Dieser Kurs knüpft inhaltlich an den Kurs „HTML-Grundlagen“ an und setzt entweder den Besuch dieses Kurses oder vergleichbare Vorkenntnisse voraus. Ab Montag, 14. März, 18:30-21:30 Uhr, 6 Termine montags und mittwochs, Kurs-Nr: A501830TZ.

„Office-Workshop: Kurzeinführung Word, Excel und PowerPoint“ In diesem Kurs erhalten Sie eine Kurzeinführung in den Umgang mit den Programmen Word und Excel. Daneben wird auch das Präsentationsprogramm PowerPoint vorgestellt. Voraussetzungen: Grundkenntnisse im Umgang mit dem PC und Windows. Ab Mittwoch, 16. März, 18:30-21:30 Uhr, 5 Termine, Kurs-Nr: A502830TZ.

„Musik und Hörspiele aus dem Internet – legal und trotzdem kostenlos“ In diesem Workshop erfahren Sie, wo man diese Anbieter findet, und wie man sich die Musik mit kostenloser Software für den MP3-Player optimiert. Am Mittwoch, 16. März, 14-17 Uhr, Kurs-Nr: A501512TZ.

„Individuelle Fotobücher erstellen“ Im Kurs erstellen Sie ein Fotobuch. Da nicht alle Erinnerungen digital vorliegen, erfahren Sie, wie Texte und Bilder gescannt werden. Sie lernen, beschädigte Bilder zu restaurieren. Tipps und Tricks zur Typografie und zum Layout runden die Themenpalette ab. Wer möchte, kann seine eigenen Fotos und einen USB-Stick mitbringen. Sichere Kenntnisse im Umgang mit dem PC sind Voraussetzung! Am Samstag, 19. März, 9:30-16:30 Uhr, Kurs-Nr: A501960TZ

Alle PC-Kurse sind in Tettngang

Noch Plätze frei in Kressbronn

Erfolgreich Modellhubschrauber fliegen, Kurs Nr. A116040KR, Manfred Pe-

ter. Grundkenntnisse über Fernsteuerung und Hubschraubertechnik. Auswahl und Beratung über die richtigen Komponenten (Modell, Steuerung). Sie lernen Fliegen ohne Risiko. Rechtliche Hinweise zum Thema Modellfliegen. Dienstag, 22. Februar, 19-20:30 Uhr, 2 Termine, Kressbronn, Parkschule, Raum 121, EG.

Gitarre mit Liedbegleitung, Anfänger, Kurs Nr. A208271KR, Thomas Jäck, Lehrmaterial wird im Kurs bekanntgegeben. Gitarre kann ggf. beim Kursleiter (Tel. 07543 547666) gegen Gebühr geliehen werden. Dienstag, 15. März, 18:30-20 Uhr, 10 Termine, Kressbronn, Bahnhof, Lesesaal.

Die ursächliche Behandlung von Rückenschmerzen, Kurs Nr. A304020KR, Janus Kocsis. Sie haben genug von Behandlungen, die nur die Symptome für eine gewisse Zeit lindern und möchten sich nicht mit den Aussprüchen: „Damit müssen Sie halt leben“ oder „es ist das Alter oder Verschleiß“ abfinden. Es gibt immer eine oder mehrere Ursachen für Rückenschmerzen. Doch selten sind diese sofort erkennbar. Oft liegen diese Ursachen sogar ganz woanders. Im Kurs lernen Sie die tieferen Ursachen für Rückenbeschwerden kennen, bekommen Einsichten für Zusammenhänge und auch Anregungen, um daran zu arbeiten. Kursthemen sind: Fehlstatik und Fehllhaltung (Ursachen für falsche äußere und innere Haltung), Schmerzen durch Störfelder und Narben, organische Ursachen für Rückenschmerzen, psychische Faktoren und was es heißt, wenn das Kreuz „bricht“, energetische Ursachen und was es heißt, ausgebrannt zu sein. Dienstag, 15. März, 18:30-20 Uhr, 5 Termine, Kressbronn, Parkschule, Raum 121, EG.

Croissant, Dampfnudel, Osterzopf, Bienenstich – Keine Angst vor Hefeteig, Kurs Nr. A307033KR, Marcel Röhl. Unbeschreiblich köstlich ist der Duft von feinem Hefegebäck... Lassen Sie sich in diesem Kurs vom Fachmann in die Geheimnisse der Hefeteigzubereitung einführen. Nachher gelingt Ihnen die Zubereitung von feinem, lockerem und aromatisch schmeckendem Hefegebäck mit ordentlicher Frischhaltung problemlos und sicher! Wir beschäftigen uns mit der Zubereitung von Hefezopf, Gugelhupf, Nusszopf/Quarkstollen, Hefegebäck zum Osterfest, Bienenstich, Croissant und Dampfnudel, gefüllte Kaffeeteilchen aus Plunderteig. Bitte mitbringen: ggf. Schürze, 2 Geschirrtücher, Kunststoffschüssel, Backblech. Donnerstag, 17. März, 18:30-21:45 Uhr, 3 Termine, Kressbronn, Parkschule, Küche, Raum 018, UG.

Kirchliche Nachrichten

St. Martin Langenargen

Samstag, 19. Februar

- 18.00 Beichtgelegenheit
18.00 Rosenkranz
18.30 Sonntag-Vorabendmesse

Sonntag, 20. Februar

- 9.30 Rosenkranz
10.00 Eucharistiefeier
14.00 u. 18.00 Rosenkranz

Montag, 21. Januar

- 18.00 Rosenkranz
18.30 Vesper

Dienstag, 22. Februar

- 18.00 Rosenkranz
18.30 Eucharistiefeier

Mittwoch, 23. Februar

- 7.30 Schülertagesdienst
18.00 Rosenkranz

Donnerstag, 24. Februar

- Eucharistiefeier entfällt
18.00 Rosenkranz
18.30 Anbetung

Freitag, 25. Februar

- 18.00 Rosenkranz
18.30 Eucharistiefeier

Samstag, 26. Februar

- Erstbeichte Kommunionkinder
18.00 Beichtgelegenheit
18.00 Rosenkranz
18.30 Sonntag-Vorabendmesse

St. Wendelin Oberdorf

Sonntag, 20. Februar

- 8.30 Eucharistiefeier
11.30 Taufsonntag

Dienstag, 22. Februar

- 17.00 Rosenkranz

Donnerstag, 24. Februar

- 18.00 Rosenkranz
18.30 Eucharistiefeier

Kirchengemeinderat Langenargen

trifft sich am Mi., 23. Februar, um 20 Uhr im Konferenzraum.

Vorbereitungsgruppe des Emmausgangs am Ostermontag

kommt am Do., 24. Februar um 10 Uhr im Martinstüble zusammen.

Sakrament der Versöhnung

empfangen unsere Erstkommunionkinder zum ersten Mal am Sa., 26. Februar. Die Gruppenleiterinnen kennen den Terminplan, wann welche Gruppe dran ist. Es wäre schön, wenn Eltern ihre Kinder beim Empfang dieses Sakramentes begleiten. Nach der Erstbeichte trifft sich die jeweilige Gruppe zur Anprobe der Erstkommuniongewänder.

Elternnachmittag der Pfadfinder

Sehr herzlich möchten wir zu unserem Elternnachmittag am 27. Februar in Langenargen einladen! Beginn ist um 13.45 Uhr im Gemeindesaal mit Programm, Kaffee und Kuchen. Wir spielen, singen und zeigen Bilder von den letzten Sommerlagern. Für unser Büffet sind Kuchenspenden herzlich willkommen! Wir schließen um 17 Uhr mit einer Dankandacht in der Pfarrkirche und der Schlussrunde. Wir freuen uns auf Ihr zahlreiches Kommen und grüßen mit einem frohen Gut Pfad

Männeraktion Vanta Hanu-va am Samstag, 26. Februar

... von 14.00 bis ungefähr 17.00 Uhr. Dieses Mal auf dem Programm für alle männlichen Jugendlichen ab 16 Jahren und alle Männer: Symbolmasken und/oder Indianermasken herstellen (Eigenbeteiligung 5 €), die Bedeutung meines Vornamens, Vorname (Stand und Kraft finden), Archetypen in Fantasy-Charakteren umsetzen (wie könnte meine ganz persönliche Archetypenausstattung in einer Fantasyfigur aussehen ...), Soft-Body-Shaping (mit wenigen Mitteln und geringem Aufwand ein wenig für meine Körperkraft und meinen Body tun) und Einiges mehr ... Ein herzliches Dankeschön gilt der Garten- und Freiraumgestaltung Werner Weisshaar aus Eriskirch, die diese Aktion großzügig gesponsert hat. (Infos bei www.spirit-fantasy-power.vpweb.de)

Vorbesprechung Ökumenischer Kreuzweg der Jugend

Der Kreuzweg findet dieses Jahr für die ganze Seelsorgeeinheit in St. Martin Langenargen statt (18.30 Uhr, Freitag, 15. April). Dazu sind alle Jugendlichen aus allen Gemeinden eingeladen. Die Vorbesprechung ist am Montag, 21. Februar um 19 Uhr im Sankt-Martins-Stüble im Katholischen Gemeindehaus in Langenargen. Vertreter/innen

Besuch bei Anawim

Anlässlich einer Reise in die Philippinen hat Fam. Schneider die Altenbetreuungsstätte Anawim besucht. Seit nahezu 5 Jahren unterstützt ein ökumenisches Projekt diese Einrichtung finanziell. Derzeit sind in Anawim, das 2 Autostunden von Manila entfernt ist, 52 mittellose Senioren untergebracht.

Wie wichtig die Unterstützung dieser Einrichtung durch diese Initiative ist, zeigte sich sehr deutlich vor Ort. Die Unterbringung der alten, oft gebrechlichen Bewohner befindet sich in einem verbesserungswürdigen Zustand.

Bedingt durch die Flutschäden konnte der von der Initiative mitfinanzierte Anschluss an das öffentliche Versorgungsnetz noch nicht bis zur Betreuungsstätte fertig gestellt werden.

Dies bedeutet, elektrisches Licht ist nur eingeschränkt nutzbar, der Betrieb einer elektrischen Pumpe zur Frischwasserversorgung ist durch die instabile Notversorgung nicht immer gewährleistet. Dringend notwendig ist auch die Einfriedung der Anlage, da sich Tiere aus der Nachbarschaft in zunehmendem Maße auf dem Gelände der Einrichtung aufhalten und Schäden anrichten.

Ein weiteres Problem für die Leitung von Anawim sind die laufenden Kosten für Ernährung und Medikamente. Auch diese Ausgaben müssen hauptsächlich durch Spenden gedeckt werden und deren Aufkommen schwankt erheblich. Trotz der einfachen Unterbringung fühlen sich die anspruchlosen Bewohner gut aufgehoben. Sie und die meist freiwilligen Helfer zeigten eine herzliche Dankbarkeit für die Unterstützung aus Langenargen. kb

aus allen Gruppen (Jugendliche und Erwachsene) aller christlichen Konfessionen, die daran teilnehmen möchten, machen an diesem Abend ab, wie der Kreuzweg ganz genau ablaufen soll. Hier gibt es auch alle Materialien ... Ich freue mich auf viele Interessierte, Diakon Dieter Walser (07541/82352)

Vorbesprechung Aenigma-topia-Meister/innen

... am Sonntag, 27. Februar um 16 Uhr im Pfarrbüro in Mariabrunn. Alle, die bisher schon waren oder neu als Fantasy-Rollenspiel-Meister/innen einstieg wollen (Jugendliche ab 14 Jahren und Erwachsene jeden Alters – mit und ohne Vorkenntnisse), sind dazu herzlich eingeladen. Wir planen unsere nächste Pflingstaktion und im Anschluss gibt es für Neue und Interessierte eine Einführung und praktische Übungen zum „Meistern“ – das ist die Chance, Fantasy-Rollenspiele einmal von der anderen Seite kennen zu lernen und dann anzuwenden ... (Infos bei diakon.dieter.walser@web.de)

Kath. Pfarramt St. Martin und St. Wendelin: Telefon 2463, Marktplatz 26, 88085 Langenargen. Pfarrbüro: Mo bis Do von 9-11:30 Uhr, Do-Nachmittag von 16-18 Uhr. Internet: www.st-martin-langenargen.de oder www.st-wendelin-oberdorf.de

Ev. Kirche Langenargen und Eriskirch-Schlatt

Sonntag, 20. Februar

- 9.00 Gottesdienst in Langenargen (Pfarrer Fentzloff)
10.15 Gottesdienst in Eriskirch (Pfarrer Fentzloff)
18.00 Abendliedersingen in der Kreuzkirche

Montag, 21. Februar

- 20.00 Ökumenischer Frauentreff im ev. Gemeindesaal Schlatt

Dienstag, 22. Februar

- 9.30 Zwergengruppe in Eriskirch
15.30 VCP Pfadfinder

Mittwoch, 23. Februar

- 9.30 Glühwürmchengruppe in Eriskirch
14.30 Bibelkreis in der Sakristei
16.00 Konfirmandenunterricht
16.30 Konfirmandenunterricht in Schlatt
17.00 VCP Pfadfinder
18.00 2. Konfirmandenelternabend in Schlatt
20.00 Vorbereitung Kleine Kirche bei Ines Krieger
20.30 Cantiamo, Gitarrengruppe in Eriskirch

Donnerstag, 24. Februar

- 16.30 VCP Pfadfinder
20.00 Kirchenchorprobe

Freitag, 25. Februar

- 15.00 VCP Pfadfinder
17.00 Theatergruppe in Eriskirch
19.45 Öffentliche Kirchengemeinderatssitzung in Eriskirch

Kinderbibeltag muss verschoben werden auf den 12. März!

Leider haben sich so wenige Kinder für den 19. Februar angemeldet, dass wir den Kinderbibeltag in Schlatt, „Kain und Abel – Zoff unter Geschwistern“ diese Woche nicht durchführen können. Wir verschieben ihn auf Samstag, den 12. März.

Der Mond ist aufgegangen....

Ein Abend mit Liedern zur guten Nacht – Am Sonntag, 20. Februar, um 18 Uhr. In unserem Kirchengesangbuch finden wir viele schöne Abendlieder, die wir doch einfach auch einmal singen sollten. Deshalb laden wir alle, die gerne selbst singen; alle, die gerne zuhören und alle, die sich eine kleine Abendandacht wünschen auch dieses Jahr wieder in die evang. Kreuzkirche nach Schlatt ein. Auch Familien mit Kindern sind herzlich willkommen. Für sie gibt es eine kurze Gutenachtgeschichte! Mitwirkende: Reinhold Neveling (Lesungen) Ralf Kempf (Orgel), Ines Krieger (Querflöte)

Ökum. Frauentreff am 21. Februar in Schlatt

Märchen der Völker: Märchen sind gewoben aus Wahrheit, Weisheit und Gerechtigkeit. Das sind die Ursubstanzen unseres Daseins. Darin liegt wohl das Geheimnis, dass sie viele Zeitschichten überdauern. Gute Märchen können nicht erfunden, sondern nur erfahren werden. Es sind Erfahrungen der seelisch-geistigen Ebene des Menschen, so Rudolf Geiger. Frau S. Binder aus Langenargen wird diesen Abend mit verschiedenen Märchen der Völ-

ker für gestalten. Macht es Sie neugierig, dann besuchen Sie uns doch einfach am 21. Februar um 20 Uhr. Unkosten: 1,50 Euro

Wer eine Mitfahrgelegenheit braucht, bitte Bei Frau Löffler (07543/3842) oder Frau Reich (07543/933785) melden.

Weltgebetstag

Weltgebetstag am 4. März um 19.30 Uhr im evang. Gemeindesaal
Das Thema „Wie viele Brote habt ihr?“, des diesjährigen Abends kommt von Frauen aus Chile. Herzliche Einladung an Frauen aller Konfessionen!

Evangelisches Pfarramt Langenargen, Kirchstraße 11, 88085 Langenargen, Telefon: 2469, Fax: 912 683, E-Mail: <Pfarramt.Langnargen@elk-wue.de>, Internet: <www.ev-kirche-langnargen.de> Pfarrbüro: Di, Mi, Do 8.30-12 Uhr

Neuapostolische Kirche**Sonntag, 20. Februar**

- 9.30 Gottesdienst, gehalten von Bezirksapostel Ehrlich, Übertragung aus Mannheim nach Friedrichshafen, Ailingenstr. 68; Tettngang, Kolpingstr. 24

Donnerstag, 24. Februar

- 20.00 Gottesdienst
Kontakt Neuapostolische Kirche unter E-Mail: info.nak-langnargen@gmx.de.

Gesundheit und Soziales**Trockengymnastik für Rheumatiker in Langenargen**

Die Rheuma-Liga Baden-Württemberg bietet im Kath. Kindergarten in Langenargen donnerstags von 17:30-18:30 Uhr Trockengymnastik an. Es sind noch einige Plätze, auch für Nichtmitglieder frei. Eine kassenärztliche Verordnung ist möglich. Beratung und Information gibt es im Beratungsbüro Friedrichshafen, Franziskusplatz 1, Raum 33 unter Tel.: 07541/398403 (Anrufbeantworter mit Rückruf).

Selbsthilfegruppe Adipositas

Seit zwei Jahren gibt es am Klinikum Friedrichshafen die Sektion Adipositas-Chirurgie und in wenigen Tagen wird nun die Selbsthilfegruppe Adipositas gegründet. Am Mittwoch, 23. Februar, findet um 19 Uhr im Auditorium des Klinikums Friedrichshafen die Gründungsversammlung statt, die durch medizinische und für Laien verständliche Vorträge abgerundet wird. Danach wird die neu Selbsthilfegruppe durch Ramona Gerbig und den Initiator und künftigen Leiter der Gruppe, Heinrich Mangus, vorgestellt. Nach den Vorträgen stehen alle Referenten für individuelle Fragen zur Verfügung. Weitere Informationen unter www.adipositas-shg-friedrichshafen.de.

Verbraucher 60+ Sicher im Internet

Ob Informationssuche, Kontakte knüpfen, einkaufen, Rat oder Freunde finden –

das Internet ist aus dem täglichen Leben nicht mehr wegzudenken. Doch der allzu sorglose Umgang mit dem Internet birgt auch Sicherheitsgefahren in sich. Der verantwortungsbewusste Umgang mit den verschiedenen Nutzungsmöglichkeiten des Internets ist daher das Ziel einer Infoveranstaltung am 1. März in Überlingen, die sich vor allem an die Zielgruppe „60+“ richtet. Wegen des beschränkten Platzangebots wird um frühzeitige Anmeldung unter Tel.: 07556/345 gebeten. Der Eintritt ist kostenlos, ebenso ein Kaffee- und Imbissangebot.



Veranstaltungskalender
vom 21. bis zum 25. Februar

Cafeteria Di-Do 14-17 Uhr, Fr 16:30-17:30 Uhr

Montag, 21. Februar

- 8:30 VHS-Italienisch
9:00 Ausgl.-Gymnastik (kleine Turnhalle)
9:00 VHS-Italienisch
9:30 Tennis
10:00 Aquarell-Malen
10:00 VHS-Italienisch
14:00 VHS-Italienisch
14:30 Beiratssitzung

Dienstag, 22. Februar

- 8:30 VHS-Englisch
10:00 Nordic-Walking
10:15 VHS-Englisch
15:00 Englisch-Konversation
19:30 VHS-Französisch

Mittwoch, 23. Februar

- 8:30 VHS-Italienisch
10:00 VHS-Italienisch
11:00 Tennis
12:30 Tennis
14:00 Skat
14:00 Kultur: „Kurt Tucholsky“
15:00 Internet-Café
19:30 VHS-Niederländisch

Donnerstag, 24. Februar

- 9:45 Zugfahrt nach Aulendorf mit Wanderung nach Schussenried (Gruppe Herkommer)
10:30 Frühschoppen
14:30 Kartenspiele
18:30 Bridge

Freitag, 25. Februar

- 9:00 VHS-Spanisch
14:00 geselliges Tanzen (kleine Turnhalle)
14:00 Schnitzen (Schule)
17:00 Holz-Hock i.d.SBS
17:00 Neueinteilung Cafeteria

Besonderer Hinweis: Mittwoch, 2. März, 14:30 Uhr: Jahrgänger 1922 – Donnerstag, 3. März, 9:45 Uhr: Zugfahrt nach Wasserburg mit Wanderung zum Pestfriedhof (Gruppe Herkommer), 10:30 Uhr: Faschingstreiben i.d.SBS.

Das schreib ich mal dem Montfort-Boten

Leserbriefe sind willkommen.
Veröffentlichungen in dieser Rubrik unterliegen
nicht der Verantwortung der Schriftleitung.
Kürzungen sind vorbehalten und es besteht kein
Anrecht auf Veröffentlichung.

Busanbindung Kressbronn – Langenargen

Als Kressbronner Bürgerin und Betroffene möchte auch ich mich zur neuen Regelung der Fahrstrecke von RAB äußern.

Mein Vorschlag wäre, die Fahrgäste der neuen Strecke ebenfalls zu zählen. Diese neue Linie ist wirtschaftlich noch weniger darstellbar. Bei meinen Fahrten auf der neuen Route gab es keine zusteigenden Fahrgäste. Der Bus konnte vom Bahnhof Kress-

bronn bis Langenargen durchfahren. Die Haltestellen Schlupfenbuch Kressbronn (Lidl) und Kanalstraße Langenargen (Norma) werden doch u.a. der Supermärkte wegen angefahren.

Ich hoffe und wünsche, auch für die Oberdorfer Bürger, dass die RAB auf die alte Regelung zurückgreift.

Ursula Unger, Kressbronn

Bodenseekreis

Freiwillig helfen statt Zivildienst

Die Friedrichshafener Malteser bieten Schulabgängern interessante Chancen in den sozialen Diensten an. Die Hilfsorganisation sucht junge Frauen und Männer, die bedürftigen Menschen gerne helfen wollen.

Einsatzgebiete sind zum Beispiel der Fahrdienst für Menschen mit Behinderungen, der mobile Hilfsdienst, der Rettungsdienst, die Betreuung älterer Menschen im mobilen Menüservice und der Hausnotruf.

„Bei uns können junge Frauen und Männer je nach Dauer des Dienstes sogar eine Ausbildung zum Rettungssanitäter machen. Wer einen medizinischen Beruf ergreifen will, hat damit einen sehr praktischen Einstieg“, erklärt Jürgen Raupp, Bezirksgeschäftsführer der Malteser im Bodenseeraum. Verantwortung zu übernehmen und Sinnvolles zu tun, reize viele Schulabgänger, ergänzt er. Zu spüren wie sich hilfsbedürftige Menschen über eine helfende Hand und ein freundliches Wort freuen, sei ein tolles Gefühl. „Viele prägen solche Erlebnisse für das ganze Leben“, weiß Raupp aus Gesprächen mit Freiwilligen.

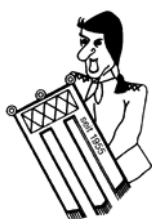
Die Freiwilligen erhalten für ihr Vollzeit-Engagement zwischen 310 Euro und 450 Euro sowie umfangreiche Bildungsangebote. Letztere werden durch öffentliche Zuschüsse gefördert. Studienbewerber werden bis zu zwei Wartesemester gutgeschrieben. Es kann als Vorpraktikum dienen und wird bei Bewerbungen im Berufsleben hoch geschätzt. „Die Erfahrungen, die unsere Freiwilligen machen, beschreiben viele als wertvoll für ihr weiteres Leben und ihren Berufsweg. Wer noch auf der Suche ist, kann im Freiwilligendienst viel mitnehmen“, so Jürgen Raupp.

Der Geschäftsführer hofft, dass nach dem Wegfall des Zivildienstes vor allem viele junge Männer die Chance der Orientierung in einem Freiwilligendienst nutzen. Durch das Ende des Zivildienstes im Jahr 2011 rechnen deutsche Universitäten mit 60 000 zusätzlichen Studenten. „Vielleicht will manch einer angesichts dessen noch lieber vorher ein soziales Jahr einlegen“, sagt Jürgen Raupp.

Die Malteser suchen junge Frauen und Männer ab 18 Jahre, die sich für mindestens 12 Monate Freiwilligendienst leisten wollen. Weitere Informationen zum freiwilligen Engagement bei den Maltesern gibt es in der Geschäftsstelle Friedrichshafen, Scheffelstraße 31, 88045 Friedrichshafen, Telefon 07541/37516-14 E-Mail gabriele.sonntag@malteser.org, Homepage www.malteser-bodensee.de.

Ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für die Ausflugs- und Reisesaison 2011 gesucht

Arbeiten Sie gerne mit Senioren, sind Sie körperlich fit, können Sie gut organisieren und frei vor einer Gruppe sprechen? Haben Sie Interesse an Heimat- und Naturkunde und trauen Sie sich zu, selbständig einen Tagesausflug für eine Seniorengruppe inhaltlich und organisatorisch vorzubereiten und zu begleiten? Wenn Sie all diese Fragen mit ja beantworten können, eventuell auch über eine Ausbildung in Erster-Hilfe verfügen und tageweise Zeit unter der Woche haben, sollten wir uns kennenlernen.



Reihe zur Fasnet: Karneval in Europa

Wie feiern eigentlich unsere europäischen Nachbarn Fasching? Orangenschlacht und Blumenkorso, Bauernhochzeit und Schlittenrennen. Die Karnevalsbräuche in Europa sind ebenso vielseitig wie ungewöhnlich. Die Narrenzunft d'Dammglonker lädt Leser und Leserinnen des Montfortboten in den kommenden Wochen zu einem kleinen Streifzug durch die Welt der Faschingstraditionen ein.

Karneval in Luxemburg



In Luxemburg wird Karneval traditionell zwischen dem Altweibertag und Aschermittwoch gefeiert. In den letzten Jahren hat jedoch der Trend zugenommen, dass es über Aschermittwoch hinaus noch Veranstaltungen gibt, so etwa in Wasserbillig am ersten Sonntag im Frühling. Das kommt daher, dass das Fest seine religiösen Wurzeln mehr und mehr verliert. Als Hochburg des luxemburgischen Karnevals gilt die Stadt Diekirch und deren Umgebung, wo es die meisten Veranstaltungen gibt. Die Cavalcade in Diekirch selbst ist der bekannteste Karnevalsumzug Luxemburgs. Weitere Städte mit größeren Karnevalsumzügen sind Remich, Schiffflange, Petange und Wasserbillig.



Karneval auf den Kanaren und in Spanien



Zu den Hochburgen des Karnevals in Spanien zählen die kanarischen Inseln. Auf Teneriffa findet, nach Rio de Janeiro, der zweitgrößte Karneval der Welt statt. Mit seiner karibischen und afro-brasilianischen Musik, den farbenprächtigen Umzügen, dem bunten Treiben auf den Straßen und sonstigen vielfältigen Veranstaltungen braucht der Karneval auf den Kanaren den Vergleich mit dem berühmten Treiben der Brasilianer in Rio de Janeiro nicht zu scheuen. Und wie in Rio ist auch viel nackte Haut zu sehen, was einst den Sittenverfall symbolisieren sollte. Die ausschweifenden Fiestas beginnen bereits im Januar mit der Wahl der Karnevalskönigin und dauern bis zum Aschermittwoch, an dem mit der „Beerdigung der Sardine“ das offizielle Faschingsende und der Beginn der Fastenzeit zelebriert werden.

Aber auch im Land Valencia wird vor Beginn der Fastenzeit noch einmal ausgiebig gefeiert. Der Trubel findet in erster Linie auf den Straßen und öffentlichen Plätzen statt und jeder, der mitmachen will, ist herzlich dazu eingeladen. In jedem Fall gehören farbenfrohe, prächtige Kostüme und Maskierungen dazu.

Buntes Treiben auf den Straßen ist das Kennzeichen des Karnevals in Vinaròs, der zu den spektakulärsten Veranstaltungen der Karnevalszeit zählt. Das Veranstaltungsprogramm reicht von der feierlichen Präsentation der Karnevalsköniginnen, die Schlacht der „farina“, eine große Mehlschlacht, Theateraufführungen, Jahrmärkten bis hin zu Auftritten und den bunten, fantasievollen Karnevalsumzügen.

In Alicante werden in der Karnevalszeit sogar die Parkbänke „kostümiert“. Am Sábado Ramblero verwandelt sich die Innenstadt in ein einziges Straßenfest, bei dem keine Altersgruppe fern bleibt.

Auch in kleineren Ortschaften an der Costa Blanca kommt man während der „tolen Tage“ an dem bunten Karnevalstreiben nicht so ohne weiteres vorbei. Wer absolut nicht mitmachen will, dem bleibt in diesen Tagen nichts anderes übrig, als sich zuhause gut einzusperren und Fenster und Läden zu verschließen. bw

Unser ehrenamtlich engagiertes Team von Reisebegleiterinnen und Reisebegleitern sorgt dafür, dass unsere Seniorenausflüge für die Teilnehmer, die zum Teil gehbehindert sind, immer bequem und optimal betreut stattfinden können. Eine Gruppe besteht aus 30-50 Reiset Teilnehmern und 3-5 Reisebegleitern. Im Betreuungsteam ist auch bei jeder Tages- und Halbtagesfahrt und bei jeder mehrtägigen Reise ein erfahrener Sanitäter dabei.

Wenn Sie über die obengenannten Talente verfügen und sich vorstellen können, in unserem Team für einen längeren Zeitraum mitzuarbeiten, dann melden Sie sich bitte montags oder mittwochs jeweils vormittags telefonisch bei Andrea Sinclair oder Tobias Kaufmann: Deutsches Rotes Kreuz, Rotkreuzstr. 2, 88046 Friedrichshafen, Betreutes Reisen, Tel.: 07541 - 5040

Neues Netzwerk soll Jugendlichen mit psychosozialen Problemen helfen

„Hilfen für junge Menschen mit komplexem psychosozialen Hilfebedarf im Verbund“ – dieser etwas kompliziert anmutende Name eines neuen Experten-Netzwerks im Bodenseekreis ist durchaus bezeichnend für das Problem, um das es dabei geht: „Wenn Jugendliche auf eine schiefe Bahn oder ins gesellschaftliche Abseits zu geraten drohen, gibt es dafür meist nicht nur einen Grund“, erklärt Landrat Lothar Wölfle. „Psychologische Probleme treten oft in eine Wechselwirkung mit sozialen Schwierigkeiten, so dass die Kinder, Jugendlichen oder jungen Erwachsenen nicht mehr die innere Festigkeit und den Rückhalt haben, ihr Leben zu meistern“, so Wölfle weiter. Wenn diese Jugendlichen nicht rechtzeitig Hilfe bekämen, würde sich diese Spirale immer weiterdrehen, wissen auch die Mitarbeiter des Kreisjugendamts aus ihrer täglichen Arbeit: Schulabbrüche, Arbeitslosigkeit, Vereinsamung und Schlimmeres sind dann häufig die Folge.

In dem neuen Experten-Netzwerk, das auch mit den Buchstaben „JPV“ abgekürzt wird, sollen künftig Psychologen, Mediziner, Sozialpädagogen, Lehrer und weitere Fachleute eng zusammenarbeiten und sich im Bodenseekreis um Jugendliche mit solchen Problemen kümmern. „Mit dieser Lösung sind wir deutschlandweit die einzigen“, sagte der Landrat auf der Gründungssitzung der neuen Arbeitsgemeinschaft im Bodenseekreis. Rund 50 Vertreter von sozialen und medizinischen Einrichtungen, Behörden sowie auch aus der Politik und Unternehmen der Region sind auf Einladung des Landratsamts zusammengekommen, um im Plenarsaal des Kreistages das neue Netzwerk aus der Taufe zu heben. „Diese breite Unterstützung aus vielen Bereichen der Gesellschaft zeigt, welche Bedeutung das Thema hat“, so Wölfle. Die allgemeine Entwicklung, dass psychische Erkrankungen zunehmen, sei auch in den Familien, Schulen und Unternehmen zu spüren. Dem müsse in der Jugendhilfe Rechnung getragen werden, so



Voller Erfolg – Hannah Schütz und Sophia Tenbruck erspielten ersten Preis vom Förderverein gesponsorten Flöten



Da haben Musikschullehrer Josef Schlotter, die Schülerinnen Sophia Tenbrock und Hannah Schütz sowie die Fördervereinsvorsitzende der Jugendmusikschule Langenargen, Angelika Breyer, gut lachen: im vergangenen November spendierte der Förderverein der Musikschule eine nagelneue Piccoloflöte im Wert von rund 2200 Euro und nun gewann

Hannah Schütz zusammen mit ihrer Partnerin Sophia Tenbrock mit der Flöte einen ersten Preis beim Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“ in Friedrichshafen (Querflöten-Duo). Diese Anschaffung hat sich voll gelohnt, sind sich alle Beteiligten einig und danken den Mitgliedern des Fördervereins, die durch ihre Spenden und Mitgliedsbeiträgen schon wiederholt neue Musikinstrumente für die Jugendmusikschule ermöglicht haben. Der Förderverein ist sehr stolz auf die erfolgreichen Schüler und gratuliert aber nicht nur dem Querflöten-Duo, sondern auch Selina Hanser und Claudius Looser (Saxophon-Duo) zu einem ebenfalls ersten Preis wie auch allen anderen Teilnehmern. „Macht weiter so, wir werden euch immer unterstützen!“, so die zufriedene Fördervereinsvorsitzende.

sp/Foto: sp

der Landratsamtschef.

Künftig soll sich unter Federführung des Kreisjugendamts einmal im Monat eine aus Fachleuten bestehende Hilfeplankonferenz über ganz konkrete und individuelle Hilfestellung für betroffene Jugendliche und deren Familien beraten. Das kann dann zum Beispiel so aussehen: „Bei einem Jugendlichen, der schon mehrere Schulwechsel hinter sich hat und wenig Hoffnung besteht, dass er allein bis zu einem Ausbildungsabschluss durchhält, arbeiten die Agentur für Arbeit, der behandelnde Kinder- und Jugendpsychiater, Bildungsträger und das Jugendamt gemeinsam daran, ihm solch einen Start ins eigenständige Leben zu ermöglichen“, erläutert Jugendamtsleiter Werner Feiri.

Dass es im Bodenseekreis nun den JPV gibt, sei ein großer Fortschritt: „Seit einigen Jahren verzeichnen wir einen verstärkten Anstieg an Beratungs- und Betreuungsanträgen von Familien, die mit psychischen Erkrankungen junger Menschen einhergingen. Etwa die Hälfte dieser Kinder und Jugendlichen befanden sich in fachärztlicher Behandlung“, erklärt Feiri. Die häufigsten Krankheitsbilder bei den Jugendlichen seien Autismus, Asperger Syndrom,

gestörtes Sozialverhalten, Aufmerksamkeitsdefizits- und Hyperaktivitätsstörung (ADHS) sowie das Borderline-Syndrom. Auch gebe es oft eine Verbindung mit Depressionen, Suchterkrankungen oder Essstörungen. „In akuten Krisensituationen wurden einige sogar in eine stationäre psychiatrische Behandlung eingewiesen. Die behandelnden Ärzte verwiesen dann bald aber wieder auf eine Lösung im Rahmen der Jugendhilfe. Mit den bis vor kurzem vorhandenen Mitteln und Instrumenten konnten wir den Betroffenen aber keine adäquate Lösung anbieten“, verdeutlicht Werner Feiri die Notwendigkeit für den neu gegründeten Expertenverbund zugunsten der Jugendlichen.

Die Blaupause dafür lieferte der seit einigen Jahren bestehende Gemeindepsychiatrische Verbund im Bodenseekreis für Erwachsene, kurz GPV. Auch hier war und ist der Leitgedanke, dass das Hilfsangebot am Bedarf des Patienten ausgerichtet wird und nicht umgekehrt. „Solch eine kompetenz- und fachübergreifende Zusammenarbeit erfordert viel Vertrauen unter den Beteiligten“, so Landrat Wölfle, „aber es funktioniert und am Ende profitieren alle davon, Patienten und Leistungsanbieter.“

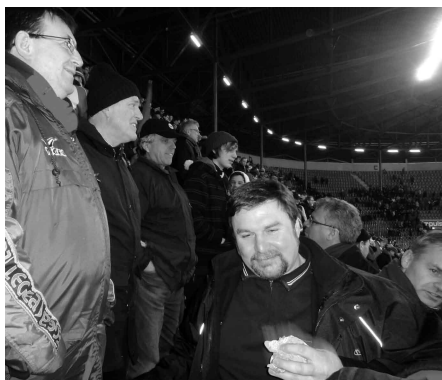
Heimatsport

Fußballverein

Viel Spaß trotz torlosem Spiel in Augsburg

Zwanzig Fußballfreunde aus dem Kreis des FV Langenargen nahmen vor einer Woche das Geschenk des FC Augsburg gerne an, kostenlos beim Heimspiel des Zweitligisten gegen den MSV Duisburg mit dabei zu sein. Für den Verein aus der Fuggerstadt, der sich auf dem direkten Weg in Richtung Aufstieg in die 1. Bundesliga befindet, war dies Teil einer Marketingaktion, von der rund 200 Fußballfreunde aus dem Bodenseeraum unter den 20 000 Zuschauern profitieren durften.

„Leider war das angekündigte Spitzenspiel eine Zumutung für die Zuschauer“, fasste FVL-Juniorenleiter Andreas Rentzschler das torlose Unentschieden zusammen. Trotzdem habe das der guten Stimmung im FVL-Tross keinen Abbruch getan. Mit zwei Kleinbussen und einem PKW hatte man sich schon am frühen Abend auf den Weg gemacht. Tenne-Wirt Holger Willhöft hatte sein „Party-Busle“ gut mit Essen und Trinken ausgestattet und auch im gemieteten Bus der VfB-Volleyballer war man



Fußballverein in Augsburg.

Foto: pr

bester Laune. FVL-Jugendtrainer, Schiedsrichter, Vorstandsmitglieder, Jugendspieler und Eltern bildeten eine bunte Mischung, die ihren Spaß miteinander hatten. Ein klasse Stadion, der neu verlegte Rasen und das eine oder andere prominente Gesicht entschädigten für die schwache Vorstellung der beiden Aufstiegsaspiranten. „Da gehen wir wieder einmal hin“, lautete das einhellige Fazit der Langenargener Fußballer nach ihrer Rückkehr. gbr

TV02

Abt. Handball

Langenargen meldet sich endgültig von der Meisterschaft ab

Durch die schlechteste Saisonleistung verliert Langenargen zu Hause mit 31:32 und meldet sich vom Thema Meisterschaft ab. Eine couragierte Leistung der Gäste bescherte dem TSB Ravensburg den ersten Auswärtssieg der Saison und nährt die Hoffnungen auf den Klassenerhalt.

Es gibt zu diesem Spiel nicht viel zu Schreiben. Die über 60 Minuten hinweg schlechteste Saison-Leistung. Der TVL fand zu keiner Phase des Spiels zu seiner Form. Zu pomadig und zu unmotiviert agierte man in der Abwehr und ermöglichte so den Gästen leichte Tore aus dem Rückraum und vor allem über den Kreis.

Ravensburg hat sicherlich nicht die spielerischen Mittel an einem normalen Tag in Langenargen zu gewinnen, aber sie nahmen den Kampf an und lehrten alle eines Besseren. Der TSB fightete bis zur letzten Minute und hatten den absoluten Siegeswillen, nachdem sie die Chance witterten. Der TVL war im kompletten Spiel, bis auf die Schlussphase, nie mehr als ein Tor hinten und vermochte es nicht in den entscheidenden Spielabschnitten den Schalter umzulegen und Ravensburg auf Distanz zu bringen.

Mitte der zweiten Halbzeit wechselte stetig die Führung und kein Team war in der

Lage den Sack zu zumachen. Der TSB behielt die Nerven und konterte in den letzten Minuten des Spiels geschickt und sicherte sich so wichtige Punkte für einen eventuellen Verbleib in der Bezirksliga.

Ein weiteres Indiz für die schlechte Leistung war, dass der Trainer in regelmäßigen Abständen den Torhüter tauschen musste. In keinen anderen Partien wurde der Torhüter so oft gewechselt, wie in beiden Spielen gegen Ravensburg.

Am Ende bleibt nur die Erkenntnis, dass man um die Spitze mitspielen kann, aber nicht mehr. Der dünne Kader ist nicht ausreichend, um eine ganze Saison oben mitzuspielen zu können und regelmäßig den attraktiven Handball abzurufen, wie in der Hinrunde.

Die Jungs wollten sicher am Samstag den Verein nicht in Unkosten stürzen, da die Spritpreise stetig steigen. Es ist nicht nur angenehmer nach Ravensburg zu fahren, als nach Oberkochen, Steinheim oder Kuchen sondern auch deutlich entspannter, kurzweiliger und billiger.

Für den TVL spielten: Stefan Trick; Stefan Mayr (Tor); Alexander Peschke; Dominik Behr (2); Michael Urnauer; Georg Vögele (9/3); Florian Selg; Alexander Pfafenrodt (1); Urs Biermann (6); Thomas Häufle (3); Marc Dreher (1); Marc Hommel (4); Severin Maier (5/2). gv

Zweite Herrenmannschaft nächsten Sonntag in Kressbronn

- TVL unterliegt im Lokalderby

Eine Niederlage musste die Reserve der Langenargener Handballer im Lokalderby gegen die erste Mannschaft der HSG Friedrichshafen/Fischbach hinnehmen. Die erste Halbzeit gestaltete sich noch ausgeglichen und die Fischbacher gingen mit einer 2 Tore Führung in die Halbzeitpause. Die zweite Halbzeit schenkte der TVL relativ schnell her und das Lokalderby endete mit 33:22 zugunsten der Hausherren. Wiedergutmachung kann der TVL bereits nächsten Sonntag im Heimspiel gegen die Reserve des TV Weingarten betreiben. Die Weingärtler zählen zu den ganz heißen Aufstiegsfavoriten und stehen derzeit punktgleich mit dem Tabellenführer auf Platz 3 der Tabelle. Anpfiff zu dieser Partie ist nicht wie gewohnt im Sportzentrum Langenargen, sondern am Sonntag um 17 Uhr in der Seesporthalle Kressbronn. Der TVL freut sich auf zahlreiche Zuschauerunterstützung. jh

JSG Bodensee

Weibliche C-Jugend verliert das Spiel gegen Ailingen mit 15:17 (5:7): Am Samstagnachmittag trafen die JSG Mädels in Langenargen erneut auf die Mannschaft aus Ailingen. Im Hinspiel hatte man noch unentschieden (12:12) gespielt und so es war eigentlich das Ziel, dieses Spiel zu Hause für sich zu entscheiden. Aber leider hatten sich im Vorfeld zu viele Spielerrinnen krank gemeldet und auch unser Torwart Lolle musste wegen einer wichtigen Veranstaltung absagen. So waren die Aussichten für einen doppelten Punktgewinn nicht gerade aussichtsreich. Zum Glück

Geschwindigkeitsmessungen des Landkreises

Der Verkehrszug des Landratsamts Bodenseekreis hat in Langenargen wieder Geschwindigkeitsmessungen durchgeführt. Das Ergebnis entnehmen Sie bitte der nachstehenden Tabelle.

LRA Bodenseekreis, Verkehrsamt, Statistische Auswertung der Geschwindigkeitsüberwachung, Dienststelle: LRA BSK mobil. Es wurden alle Anzeigen der u. g. Zeiträume berücksichtigt. Bewertet wurden die Geschwindigkeitsbereiche der an der Messung beteiligten Fahrzeuge.

Standort: Tettnanger Straße, K 7706, Langenargen-Oberdorf

Zeitraum: 14.01.2011, 07:25 bis 11:08 Uhr

zul. Hgschw	max. km/h	Durchfahrten	Vorgänge gültig	< 11 km/h	11-15 km/h	16-20 km/h	21-25 km/h	26-30 km/h	31-40 km/h
50	89	374	48	33	7	5	2	0	1

Standort: Kanalstraße, Langenargen

Zeitraum: 14.01.2011, 12:00 bis 13:26 Uhr

zul. Hgschw	max. km/h	Durchfahrten	Vorgänge gültig	< 11 km/h	11-15 km/h	16-20 km/h	21-25 km/h	26-30 km/h
50	59	134	1	0	0	0	0	0

Standort: Friedrichshafener Straße, L 334, Bierkeller-Waldeck

Zeitraum: 14.01.2011, 14:59 bis 19:00 Uhr

zul. Hgschw	max. km/h	Durchfahrten	Vorgänge gültig	< 11 km/h	11-15 km/h	16-20 km/h	21-25 km/h	26-30 km/h
50	76	1.400	64	46	16	1	1	0

konnten wir aber Blertina (weibliche D-Jugend) als Torwart zur Verstärkung dazu gewinnen. Nach der ersten Halbzeit stand es nach 25min schließlich 5:7 für die Gäste aus Ailingen.

Nach Wideranpfiff versuchte man den Rückstand aufzuholen, was aber an leider nicht glückte. Immer wieder musste man trotz tollen Spielzügen zusehen wie die Gegnerinnen sich einen Vorsprung herauspielten. Auch mit einer sehr guten kämpferischen und geschlossenen Mannschaftsleistung konnte die torgefährlichste Spielerin aus Ailingen nicht aufgehalten werden. Sie war mit ihren 13 Treffern maßgeblich für den Ailingen Sieg verantwortlich. Wir möchten uns noch bei unserer Ersatztorhüterin Blertina bedanken, die eine Super Leistung im Tor zeigte und immer wieder mit tollen Paraden die platzierten Würfe der Gegnerinnen abwehrte. Eine besondere Anerkennung gilt der dezimierten Mannschaft, die niemals aufgab und immer wieder versuchte trotz Rückstand und Unterbesetzung, dieses Spiel für sich zu entscheiden. Am Ende siegte aber die Mannschaft aus Ailingen mit 15:17.

Für die JSG waren am Ball: Blertina Mikulovci im Tor, Lydia Hepp(8), Lara Besserer(1), Nicole Pechtl, Rabia Polat (1), Julia Schörkhuber(4), Alina Immler, Kerstin Beckmann, Marina Walter(1), Lisa Richter, Ines und Lisa Stubanus. sp

Die TVK-Damen spielen wieder

Nach einer zweimonatigen Spielpause dürfen die Handballdamen des TV Kressbronn am kommenden Sonntag endlich wieder ran! Nachdem sich Trainer Michael Reiber im Dezember aus zeitlichen Gründen vom TVK getrennt hatte, kam die längere Pause gerade recht, um sich mit Christian Zocholl als neuen Trainer einzuspielen. Ob dies gelungen ist, wird sich am Sonntag vor heimischem Publikum zeigen, wenn man um 15:15 Uhr in der Seesporthalle den TV Weingarten empfängt. Das Hinspiel hatte der TVK in den letzten 15 Minuten doch noch deutlich verloren. Die vorherigen 45 Minuten hatten allerdings gezeigt, dass diese Niederlage völlig unnötig war.

Für Sonntag ist das Ziel wohl klar: bis zum Ende Handball spielen und nicht nach 45 Minuten aufhören. Über tatkräftige Unterstützung freuen sich die Kressbronner handballmädels. ds

Eisstockschießen

ESC Herren und Damen verpassen knapp den Deutschlandpokal auf Eis

Im Eisstadion Bietigheim-Bissingen legten die Herren des ESC Langenargen beim Regionpokal Südwest eine gute Vorstellung hin, die am Ende aber leider nicht belohnt wurde.

Joe Beck, Roland Götze, Ernst und Peter Käppeler waren stark wie nie bei einem Regionpokal, denn bisher war dieser Pokalwettbewerb schon früh im September und der ESC auf Eis noch nicht eingespielt.

Dass die Eisstockschießen aus Langen-

argen nun schon einige Eisturniere absolviert hatten, sah man gleich in den ersten Spielen, wo sie traumwandlerisch sicher gegen die DEG Eiswiese (33:3) und Glashütte1 (18:8) gewannen. Nach einer verkraftbaren Niederlage gegen den später souveränen Pokalsieger aus Stuttgart-Vaihingen ließ der ESC auch gegen den Gastgeber aus Bietigheim (17:14) und Glashütte2 (24:10) nichts anbrennen und ging mit einer Top-Platzierung in die erste Pause.

Doch wie so oft ereilte den ESC das Pausensyndrom und nach Wiedereinstieg ins Turniergehen ging es erstmal sehr zäh weiter. Zweimal hintereinander ganz knapp mit 13:15 gegen Freiburg und Neuenstadt verloren, das war hart. Und beim Unentschieden gegen Munderkingen hatte der ESC noch eine 15:0 Führung hergeschenkt, das war bitter und nahm die Konzentration im nächsten Spiel gegen Mannheim das mit 7:21 verloren wurde. Gut, dass dann vor der 2. Pause mit Bad Friedrichshall 2 ein Kellerkind ankam und dem ESC einen klaren Sieg ermöglichte. Im letzten Drittel konnte Langenargen gegen Bad Friedrichshall 1, Erpolzheim und die SG Aalen/Esslingen noch drei weitere Siege einfahren, gegen Stuttgart und Böblingen jedoch wieder Niederlagen einstecken. Am Ende standen dann 17:13 Punkte und ein guter 7. Platz von 16 Teilnehmern auf dem Ergebniszettel.

Joe Beck war einerseits sehr zufrieden über die Leistung des Teams, ärgerte sich aber andererseits über den verpassten Aufstieg: „Ein Sieg mehr und wir hätten Platz 5 und damit die Qualifikation zum Deutschlandpokal geschafft!“, so Beck. So freuen sich die Teams aus Stuttgart-Vaihingen (30:0 Punkte und damit Pokalsieger), ESC Stuttgart(25:5), TSV Neuenstadt(23:7), SV Böblingen(22:8) und SC Bietigheim(18:12) über die Quali zum Deutschlandpokal auf Eis.

ESC Damen erreichen in Bietigheim Rang 7

Parallel zu den Herren spielten auch die Damen vom ESC Langenargen den Regionpokal im Eisstadion Bietigheim aus.

Die ESC-Damen, angetreten mit Isa Bleibel, Moni Bucher, Irmgard Käppeler und Rosi Tomasi mussten in diesem Turnier gleich auf zwei Leistungsträger verzichten und kämpften das Turnier durch wie die Löwinnen. Angefangen mit zwei knappen Niederlagen gegen Stuttgart-Vaihingen und Freiburg sprang im Dritten, hoch spannenden Spiel gegen Erpolzheim beim 11:11 der erste Punkt heraus. Im Nachschlag gelang sogar ein souveräner 24:8 Sieg gegen Glashütte. Voll motiviert ging's dann auch gegen den ESC Stuttgart los, doch mehr als der Gewinn der ersten Kehre war für den ESC nicht drin. Nachdem auch Glashütte 2 klar geschlagen werden konnte, zeigte das überragende Team der LEV Baden-Württemberg den Damen vom See ihre Grenzen auf. Im letzten Spiel gegen Bad Friedrichshall hatte der ESC dann mit einem deutlichen Sieg gar noch die Chance auf Rang 5 und damit die Qualifikation

zum Deutschlandpokal zu schaffen, aber nach der knappen 9:11 Niederlage war dieser Traum dann endgültig ausgeträumt. Mit 5:7 Punkten landeten auch die ESC-Damen auf dem undankbaren 7. Platz hinter den Siegerteams der LEV Baden-Württemberg(16:0 Punkte), Stuttgart, Freiburg (beide 10:6), Vaihingen und Bad Friedrichshall (beide 9:7) Punkte. Somit konnten sich bei der anschließenden Siegerehrung die ESC Damen und Herren gegenseitig über das gleiche Schicksal trösten. Beide Teams verpassten die Quali zum Deutschlandpokal um nur einen Sieg. bm

Turnathlon Oberschwaben

Julian Rudert weiter auf Erfolgskurs

Am zweiten Wettkampftag des Turnathlon Oberschwaben 2011 in Kressbronn konnte Julian seinen Erfolgskurs weiter fortsetzen. Am Samstag, 5. Februar, stand wieder ein Kürprogramm an. Die Kontrahenten um die Spitze lieferten sich einen spannenden Wettkampf, bei dem sich Julian nur am Pauschenpferd einen Patzer erlaubte und durch einen Sturz wertvolle Punkte verschenkte.

Schließlich musste er sich aber nur Diethard Teschemacher vom TV Eisenharz geschlagen geben und konnte trotzdem den zweiten Platz erringen. Dadurch bleibt er auch nach zwei von drei Wettkampftagen weiter knapp der Führende in der Gesamtwertung.

Der letzte Wettkampftag findet am 14. Mai mit einem Kraft-Beweglichkeits-Wettkampf in Wangen in der Ebnehalle statt. Hier wird von den Teilnehmern viel Ausdauer, Geschicklichkeit und Gelenkigkeit gefordert, Grundvoraussetzung für erfolgreiches Turnen. sr



Fahrer vom Pferdesportverein Gohren besuchen den Gaildorfer Pferdemarkt im Limpurger Land.

Der Höhepunkt des Gaildorfer Pferdemarktes der vom 11.- 14. Februar stattfand, war wie in jedem Jahr der Umzug am Montag. In diesem Jahr besuchten die Fahrer den Pferdemarkt. Unzählige Gespanne von Ein- bis Sechspänner waren zu sehen. Die Pferde waren schön herausgeputzt. Gardien und Musikvereine machten den Umzug wieder zu einem Erlebnis. Auf dem Foto ist der Sechserzug Noriker der Familie Egetemeyr aus Bühlertann mit den Fahrern vom PSV Gohren zu sehen. ss/Foto: ss

**Wintersportverein
Vereinsmeisterschaft
am Samstag, 26. Februar**

Die diesjährige Vereinsmeisterschaft des Wintersportvereins Langenargen findet am Samstag den 26. Februar im vertrauten Skigebiet Schetteregg statt. Die Startnummernausgabe erfolgt ab 9:15 Uhr im Zielauslauf neben dem Jokler. Der Start selbst ist auf 10 Uhr beim Ausstieg Litten Lift angesetzt. Gefahren wird in verschiedenen Altersklassen, sowie Damen und Herren getrennt. Die einzelnen Klassen sind: Schüler I Jahrgänge 2004 und jünger; Schüler II

Jahrgänge 1997-2003; Jugend Jahrgänge 1993-1996; Aktive Jahrgänge 1981-1992; Altersklasse I Jahrgänge 1971-1980; Altersklasse II Jahrgänge 1961-1970; Altersklasse III Jahrgänge 1960 und älter, sowie eine spezielle Wertung für die Snowboarder. Durchgeführt werden zwei Durchgänge eines Riesenslalomkurses.

Die Siegerehrung findet um 15 Uhr ebenfalls im Zielraum statt. Ausgeflaggt wird der Hang von unseren Egger Skifreunden vom Skiclub Egg, die durch ihre elektronische Zeitmessungsanlage einen fairen und sportlichen Wettkampf sichern.

Am Rennwochenende befindet sich der Erwachsenen-Skikurs auf der Langenargener Hütte und ebenfalls angesagt haben sich 40 Mitglieder des Narrenvereins Dammglonker Langenargen, die diesen Lauf zu ihrer jährlichen Skiausfahrt nützen wollen. Somit dürfte auch der Spaßfaktor nicht zu kurz kommen. Für die Verpflegung stehen den Skiläufern der Jokler, die Liftgaststätte, der Schetteregger Hof und natürlich auch die Teestube zur Verfügung.

Bereits Heute freut sich der Wintersportverein über eine rege Beteiligung und wünscht allen einen tollen Skitag in Schetteregg. pg